AZ: 61-26-182 / Frau Krüger

Drucksache Nr.: 0032/2018/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Planungs- und Umweltausschuss	28.06.2018	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

OBM / Stadtbaurat

Verhandlungsgegenstand:

Bebauungsplan Nr. 182 "Kita Eichenplatz"

- **Aufstellungsbeschluss**
- **Anwendung des beschleunigten Verfahrens gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB)**
- **Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung**

Antrag:

1. Für das Grundstück an der Freifläche „Eichenplatz“ bzw. der Kreuzung Birkenallee / „Am Vierth“ (Gemarkung Neumünster-6597, Flur 10, Flurstück 153) im nördlichen Stadtteil Tungendorf ist ein Bebauungsplan im Sinne des § 30 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen. Der Bebauungsplan soll der Bereitstellung eines Baugrundstückes für den Gemeinbedarf, hier einer Kindertageseinrichtung, dienen.

2. Es handelt sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung, der im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt werden soll. Von der Durchführung einer Umweltprüfung und Aufstellung eines Umweltberichtes wird daher abgesehen.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist mit den Hinweisen nach § 13 a BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
4. Es ist eine Öffentlichkeitsbeteiligung nach den Richtlinien der Stadt Neumünster durchzuführen.

ISEK-Ziel:

Kindertagesstätten weiterentwickeln

Finanzielle Auswirkungen:

Planungs- und Vermessungskosten in Höhe von ca. 2.000,00 €

Begründung:

Mit der Beschlussfassung über die Drucksache Nr. 1176/2013/DS hat die Ratsversammlung die Verwaltung beauftragt, mit dem Deutschen Roten Kreuz-Kreisverband Neumünster (DRK-KV) eine zusätzliche Kindertagesstätte für den Norden des Sozialraums Tungendorf zu planen. Hintergrund sind die mangelnden Kapazitäten in vorhandenen Einrichtungen. Die genannte Drucksache enthält dazu weitere Informationen.

Daraufhin wurden Gespräche mit dem DRK-KV hinsichtlich möglicher Standorte geführt. Mit Schreiben vom April 2018 bekundet das DRK-KV sein Interesse am Kauf des 3.540 m² großen städtischen Grundstücks am Eichenplatz / Ecke Birkenallee / Am Vierth. Das Grundstück ist Teil einer Grünanlage mit gut ausgebauten Spielangeboten. Bei dem in Rede stehenden Grundstück handelt es sich um eine Bewegungs- und Ballspielplatzfläche. Diese Fläche müsste vollständig aufgegeben werden, um dort eine Kindertagesstätte zu errichten. In der Abwägung stehen sich der Ballspielplatz und die Errichtung einer Kindertagesstätte gegenüber. Für die Kindertagesstätte sprechen die Lage im nördlichen Siedlungsgebiet von Tungendorf sowie die gute fußläufige Erreichbarkeit. Alternative bebauungsfähige Flächen mit einer entsprechenden Größe sind in der Umgebung nicht vorhanden. Alternativen für Ballspielmöglichkeiten bestehen im Osten auf der Spielfläche am Pappelweg sowie im Süden auf dem Schulsportplatz. Um eine ausreichende Versorgung mit Kindertagesstättenplätzen sicherzustellen wird der Errichtung einer solchen Einrichtung gegenüber der Erhaltung des Ballspielplatzes Vorrang gegeben.

Die planungsrechtliche Prüfung zur Ansiedlung einer Kindertageseinrichtung hat ergeben, dass für deren Errichtung die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich ist. Der Bebauungsplan soll die Ausweisung einer Gemeinbedarfsfläche mit der Zweckbestimmung Kindergarten / Kindertagesstätte erhalten. Sie dient dazu, den zusätzlichen Bedarf durch eine ausreichende Anzahl an benötigten Betreuungsplätzen in bis zu 4 Gruppen im Sozialraum zu decken.

Der Bebauungsplan soll als Angebotsbebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB aufgestellt werden. Die Voraussetzungen zur Anwendung dieses Verfahrens liegen vor, da es sich um eine Maßnahme der Nachverdichtung im Siedlungsgebiet handelt. Hierbei wird auf die Durchführung einer Umweltprüfung und die Erstellung eines Umweltberichtes verzichtet (§ 13 Abs. 3 i. V. m. § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB). Eingriffe in Natur und Landschaft gelten als erfolgt und müssen nicht ausgeglichen werden.

Ebenso muss keine Änderung des Flächennutzungsplanes durchgeführt werden. Stattdessen ist die Änderung der Darstellung der Grünfläche in eine Gemeinbedarfsfläche (Kindergarten; Kindertagesstätte) im Rahmen einer Anpassung vorzunehmen.

Es ist eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen einer Stadtteilbeiratssitzung durchzuführen. Auf eine frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange wird gemäß § 13 BauGB verzichtet.

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Thorsten Kubiak
Stadtbaurat

Anlagen:

- Übersichtsplan
- Antragsschreiben vom 12.04.2018